

Rautenkranz – Pyratatalweg – Aschberg – Zeughaus – Wiesbachweg – Rautenkranz, 23,5 km [08/2013].

Streckencharakteristik:

Rundwanderung von Rautenkranz/Gemeinde Muldenhammer auf ruhigen Wirtschafts- und Waldwegen/-pfaden sowie Straßen durch das hügelige Vogtland zwischen 615 und 935 m ü. NN.

Anfahrt:

Z. B. A72 Ausfahrt 9-Reichenbach > B 94 in Richtung Auerbach/Rodewisch > ab Rodewisch B 169 bis Auerbach > an 3. Ampel scharf links Richtung Klingenthal S 278/S 300 bis Jägersgrün > links auf Klingenthaler Str. B 283 > Morgenröthe-Rautenkranz > rechts über die Muldebrücke Richtung Raumfahrtausstellung > im Kreisverkehr 3. Ausfahrt auf Bahnhofstraße > Parkplatz, z. B. Raumfahrtausstellung.

Zieleingabe für Routenplaner Bahnhofstraße 4, 08262 Morgenröthe-Rautenkranz oder die Parkplatzkoordinaten N50° 27' 43.7" E12° 29' 31.1", bei Google Earth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Parkplatz Bahnhofstraße N50 27 43.7 E12 29 31.1.

Start und Ziel: Wanderung beginnt und endet am Parkplatz.

Tourenbeschreibung:

Strecke: Parkplatz > Kreisverkehr > Pfad neben Bahngleis Richtung Radiumquelle      > vor Radiumquelle Pyratatalwegweg  nach Morgenröthe > alter Hochofen > Pyratatalwegweg  am Hammergraben bis Heroldsbach > Waldgebiet-Rundweg  Heroldsbachweg bis Drei Bäume > Waldgebiet-Rundweg  Grabenweg bis Lochweg > Lochweg bis Sattel Großer Rammelsberg > Schwerdtweg bis Obersachsenberger Straße >    Aschberg >    Obersachsenberger Straße bis Rundteil > Zeughäuser Flügel    > Zeughaus    > Wiesbachweg    bis Muldenhammer/Sackhaus > Wanderweg    und zugleich Reitweg bis Radiumquelle > Pfad neben Bahngleis      Richtung Rautenkranz > Parkplatz

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Gaststätten, Rastplätze, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Rautenkranz-Pyratalw-Aschbg-Wiesbachw-Rautenkranz_23,5_km.gpx. Die interne Wegpunktbenennung WM für Wegweiser Muldenhammer dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei.

Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks.

Die Tour führt vom Parkplatz zurück zum Kreisverkehr, dort Richtung Brücke bis zur stillgelegten Bahnlinie. Ab WM02 geht es entlang eines Pfades neben dem Gleis mit     auf dem Pyratatalweg Richtung Morgenröthe Teich/Sachsengrund. Kurz vor der Radiumquelle zweigen am WM03     halbrechts ab, wir gehen halblinks auf dem Pyratatalweg  weiter Richtung Morgenröthe.

Zwischen WM04 (August 2013 nur angelehnt) und WM05 folgen wir 70 m dem Sackweg und biegen links nach O auf einen Waldweg zur Großen Pyra ab.



Pfad neben dem Gleis



Radiumquelle



Pyratalweg ab WM03



Pyratalweg neben der Großen Pyra

Nach dem Rastplatz RstD01 bei Km 1,1 geht der Waldweg in einen Pfad über. Bei Km 1,8 steht eine Hütte mit wassertechnischen Einrichtungen, von der aus das Wasser des Grabens einer Turbine zugeführt wird. Der Eigentümer war im August 2013 gerade dabei, den Pyratalweg so zu umzuleiten, dass die Wanderer nicht mehr unmittelbar an dieser Hütte vorbeikommen. Dieser erste Wassergraben beginnt etwa am WM06 bei Km 2,1.

Der zweite vom Pyratalweg tangierte Wassergraben führt zum Karpfenteich an der Zeughauser Straße. Er wird bei Km 3,3 von der großen Pyra abgeleitet.

Pyratalweg neben dem Wassergraben zum Karpfenteich

Bei Km 3,7 treffen wir auf den alten Hochofen und eine Ausstellung früher hier gegossener Stahlglocken.



Alter Hochofen und Glocken

Unmittelbar nach dem alten Hochofen beginnt der Hammergraben, zunächst bis zur Hütte mit dem Wasserablass ein trockener Abschnitt. Der Pyratlweg verläuft aber bis zum WM10 über den Hammerweg, nicht über den Pfad neben dem Hammergraben. Zu diesem Pfad geht es erst am WM10 gemeinsam mit  KAMM und E3 auf  Richtung Wehr Heroldsbach.



Pyratlweg am Hammergraben

Bei Km 5,4 am WM12 erreichen wir den Heroldsbach, von dem der Hammergraben abgeleitet wird. Wir verlassen den zur Straße führenden Pyratlweg und wandern von nun an auf meist mit Feinsplitt versehenen Forstwegen. Auf dem Waldgebiet-Rundweg  geht es zunächst am Heroldsbach entlang Richtung Drei Bäume, von dort weiter auf dem Grabenweg bis zum WM15 „Am Grabenweg 822 m“ bei KM 10,1. Hier führt der Waldgebiet-Rundweg  scharf links nach Sachsengrund, wir biegen aber rechts nach S Richtung Sattel Großer Rammelsberg/Aschberg ab.

Bei Km 11,2 ist an der Wetterschutzhütte und dem WM16 „Sattel Gr. Rammelsberg/Hirschberg 935 m“ der höchste Punkt dieser Wanderung erreicht, weil sich der Aschberggipfel mit 936 m auf böhmischer Seite befindet. Entlang der (bei Schnee für Fußgänger gesperrten) Kammloipe geht es zunächst auf dem Schwerdtweg nach SW wieder bergab bis 860 m, dann leicht bergauf bis zum WM20 bei Km 12,4 an der Obersachsenberger Straße. Von hier folgen wir    Richtung Aschberg/Aussichtsturm. Nach dem Naturerlebnispfad Aschberg biegen    vom geschotterten Wirtschaftsweg nach S ein kurzes Stück auf einen Waldweg ab. Dieser Waldweg ist nach Regenwetter etwas morastig. Dann kann auch der Wirtschaftsweg bis WM10 „Abzw. Aschberg 898 m“ genutzt werden.

Bei Km 13,4 erreichen wir den Wanderaussichtsturm "Otto Hermann Böhm" (<https://www.vogtland-tourismus.de/de/poi/aussichtsturm/aussichtsturm-otto-hermann-boehm-auf-dem-aschberg/2789452/>). Wer hinaufsteigen will, benötigt 1-Euro-Münzen. Die aufgezeichnete Tour führt an der gerade umfassend sanierten Jugendherberge (<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/klingenthal/>) vorbei bis zur Aschbergalm, die sich für eine Rast anbietet (<https://de.restaurantguru.com/Aschberg-Alm-Klingenthal/>).



Aussichtsturm



Jugendherberge



Aschberg Alm

Der Rückweg führt am WM22 vorbei und folgt dann    bis Rautenkranz. Zunächst wandern wir immer auf der Obersachsenberger Straße, einem mit Feinsplitt versehenen Forstweg, bis zum WM30 „Rundteil 830 m“ bei Km 18,4. Dabei kommen wir vorbei an der Kammhütte (866 m) bei Km 15,2, dem Rastplatz am Kneipp-Tretbecken bei Km 15,5 und der Schutzhütte vor der Rotsudelbachkreuzung bei Km 17,7. Die teilweise langen, geraden Wegabschnitte wirken etwas ermüdend. Zwischen WM25 und WM29 „Rotsudel 788 m“ verläuft auch der Kammweg Erzgebirge-Vogtland (KAMM ) über die Obersachsenberger Straße.



Kammhütte



Rastplatz am Kneippbecken



Obersachsenberger Straße



Schutzhütte vor der Kreuzung mit dem Rotsudelbachweg und WM29 „Rotsudel 788 m“

Ab Rundteil führen    auf dem Zeughauser Flügel bergab nach Zeughaus und über den Wiesbachweg zum WM33 Muldenhammer bei Km 22,2.



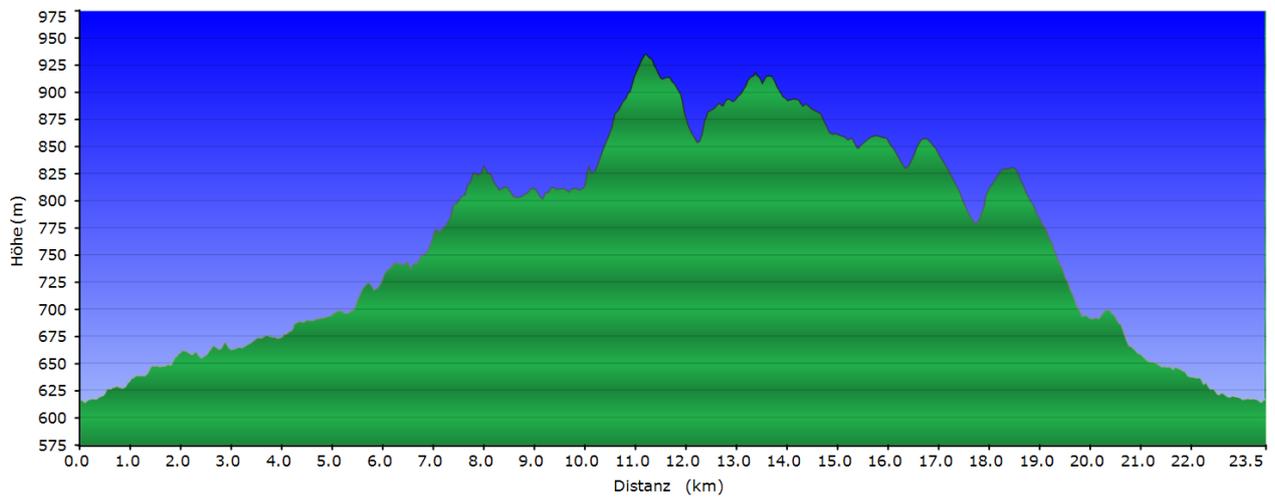
Zeughaus



Wiesbachweg

Vom WM33 in Muldenhammer/Sackhaus wandern wir auf     über schöne Waldwege an der Radiumquelle vorbei zurück nach Rautenkranz.

Eine etwas kürzere Rundwanderung zum Aschberg beginnt und endet an der Köhlerhütte zwischen Morgenröthe und Sachsengrund https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Kohlanger-Aschberg-Kohlanger_13,8km.gpx, beschrieben in https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Mogenroethe_Kohlanger-Klingenthal_Aschberg-Kohlanger.pdf.



Höhenprofil der Wanderung

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- WMxx **W**egweiser **M**ulden**h**ammer
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
- BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
- RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Rautenkr-Pyratalw-Aschbg-Wiesbachw-Rautenkr_23,5_km.gpx.